




Das Projekt Interkulturelle Öffnung und das Büro für Chancenvielfalt und Vielfalt, Migrationsbeauftragte des Kreises Segeberg, 

laden im Rahmen des Diversity-Tags 2021 herzlich ein

**zum online-Vortrag Klimageflüchtete - zwischen Realität und Fiktion**  
**Referent: Olaf Bernau**

**Donnerstag, 20. Mai 2021, 15.00 – 17.00 Uhr**

**Anmeldungen bitte senden an: [barbara.heyken@diakonie-hhsh.de](mailto:barbara.heyken@diakonie-hhsh.de)**  
**Der Zugangslink zur Zoom-Plattform wird nach dem Erhalt der Anmeldung zugemailt.**

Der Vortrag ist auch unter <https://www.charta-der-vielfalt.de> auf der Aktionskarte zum Diversity-Tag 2021 zu finden.

Bereits heute gibt es weltweit über 25 Millionen Klimageflüchtete - und das dürfte nur der Anfang sein. Doch die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Flucht sind vielschichtig und keineswegs eindeutig: Wo sind verkürzte Regenzeiten, Überschwemmungen oder Dürre Auslöser von Flucht und Migration, wo verstärkt der Klimawandel lediglich die Migration aus Armut und perspektivlosen Verhältnissen? Macht der oftmals apokalyptisch aufgeladene Begriff des „Klimageflüchteten“ angesichts derart komplexer sozialer, ökologischer und ökonomischer Zusammenhänge überhaupt Sinn - nicht zuletzt unter Berücksichtigung dessen, dass saisonale bzw. zirkuläre Migration in vielen Weltregionen schon lange eine ganz normal in den Alltag integrierte Anpassungs- und Überlebensstrategie darstellt? In seinem Vortrag wird Olaf Bernau unter anderem am Beispiel der Sahelländer in das Thema einführen, dabei soll es auch um die Frage gehen, inwiefern Bewegungsfreiheit als elementarer Bestandteil von Klimagerechtigkeit zu betrachten ist.

Olaf Bernau ist in dem transnationalen Netzwerk Afrique-Europe-Interact aktiv, in diesem Rahmen hält er sich regelmäßig in Mali und Niger auf.

Diakonisches Werk  
Hamburg-West/Südholstein  
Flüchtlings- & Migrationsarbeit  
**Projekt Interkulturelle Öffnung**  
Ochsenzoller Straße 85  
22848 Norderstedt

Telefon (0 40) 32 59 98 55  
Telefax (0 40) 526 26 60

[interkulturelle.arbeit@diakonie-hhsh.de](mailto:interkulturelle.arbeit@diakonie-hhsh.de)  
[www.diakonie-migration-norderstedt.de](http://www.diakonie-migration-norderstedt.de)

Das Projekt Interkulturelle Öffnung ist ein Teilprojekt des Netzwerks Mehr Land in Sicht! – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein  
[www.mehrlandinsicht-sh.de](http://www.mehrlandinsicht-sh.de)

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung“ wird im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund – Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (ivAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.